

## Interdisziplinäre Designpraxis VCA / VVK: Undo your workflow

### Undo your workflow

Ausgehend von unseren tatsächlichen Lebens- und Arbeitsrealitäten hinterfragen wir Routinen. In digitalen und physischen Arbeitsräumen gehen wir auf Spurensuche und rücken die Lücken in den Fokus. Wir interessieren uns für das Potential des Un-scheinbaren, Un-ausformulierten, Un-ausgewogenen, Un-förmigen, Un-offensichtlichen. Wir richten den Blick auf Un-beachtetes und Zwischenräume. Wir formulieren Standards um diese zu brechen.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Design interdisziplinär > 4. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-P-4037.20F.001 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinäre Designpraxis
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Rebecca Morganti-Pfaffhauser Nicholas Schärer Alex Hanimann
Zeit	Mo 17. Februar 2020 bis Fr 13. März 2020 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 24
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	4. Semester Bachelor Design
Lehrform	Interdisziplinäre Workshops mit Inputreferaten, Theorieunterricht und individuelle Projektarbeit
Zielgruppen	Bachelor Praxismodul für Studierende im 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Projektarbeit in Kleingruppen</li> <li>• Recherche, Konzeption, Gestaltung und Präsentation</li> <li>• reflektierte und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Integration und der eigenen Rolle / Haltung als DesignerIn</li> </ul>
Inhalte	<p>Untersuchungen zu IRL-Identitäten, strategisch-ästhetischen Entscheidungen und (dis-)funktionalen Arbeitsräumen.</p> <p>Ausgehend von unseren tatsächlichen Lebens- und Arbeitsrealitäten hinterfragen wir Routinen. In digitalen und physischen Arbeitsräumen gehen wir auf Spurensuche und rücken die Lücken in den Fokus. Wir interessieren uns für das Potential des Un-scheinbaren, Un-ausformulierten, Un-ausgewogenen, Un-förmigen, Un-offensichtlichen. Wir richten den Blick auf Un-beachtetes und Zwischenräume. Wir formulieren Standards um diese zu brechen.</p> <p>Die Projektgruppe startet mit einer Expeditions-Woche in der stillgelegten «Cima Norma»-Schokoladenfabrik im Bleniotal. Die vor Ort entstehende kollaborative Materialsammlung aus (bewegten) Bildern, Skizzen, Field Recordings, Notizen, Begegnungsprotokollen und Objekten bildet die Grundlage für die Weiterverarbeitung in Form von fragmentarischen, seriellen oder assoziativen Geschichten, die analog und/oder digital publiziert werden.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit bestehenden Rahmenbedingungen bietet Anlass zur</p>

reflektierten Hinterfragung und Um-Deutung: wir wollen zeigen, was unter den Tisch gefallen ist, was nicht in Frage kommt, was dem Blick nicht standhält. Wir wenden Disziplin-fremde Methoden auf unsere Arbeitsprozesse an um Antworten auf die Frage zu finden, wie Arbeitsräume und Routinen unseren kreativen Output formen.

Als Endprodukt werden in Teams eigenständige Projekte entwickelt und realisiert, die Betrachter\*innen auf eine überraschende Weise in den Bann ziehen sollen.

Abschlussveranstaltung am Freitag, 13. März 2020

Bibliographie /  
Literatur

wird bei Modulbeginn bekannt gegeben

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

80% Anwesenheit inklusive Aufenthalt in der Cima Norma, aktive Teilnahme, Erarbeitung und Präsentation einer themenbezogenen Projektarbeit

Termine

17. Februar - 13. März 2020 (Di - Fr, ausser Woche 1)

Reise in die Cima Norma / Woche 1:

17. Februar - 21. Februar 2020 (Anreise Montagabend, Abreise Freitagnachmittag)

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Offen für alle Studierenden, keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.

Kosten:

Die ZHdK übernimmt für alle Studierenden die Kosten für Übernachtung und Halbpension während der Woche im Bleniotal.

Alle Teilnehmenden übernehmen die Kosten für die Hin- und Rückreise (Richtpreis: 71.- retour mit Halbtaxabonnement), sowie die Kosten fürs Mittagessen (CHF 30.- pauschal / Person / Woche).